

Tätigkeitsbericht 2018

Tiroler Schafzuchtverband
Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.



Neuer Vorstand beim Schafzuchtverband und bei der Tiroler Lamm- und Wollverwertung



Am Freitag, den 7.12.2018 wurde Michael Bacher wieder zum Obmann des Verbandes und der Tiroler Lamm- und Wollverwertungs eGen. gewählt.

Seine Stellvertreter im Verband sind Hubert Brem und Thomas Griesser.

In der Tiroler Lamm- und Wollverwertungsgenossenschaft ist der neue Stellvertreter Stefan Brugger.

Die Vorstandsmitglieder des Tiroler Schafzuchtverbandes:

Obmann:	Michael Bacher, Fulpmes
Obm.Stv.:	Hubert Brem, Münster
Obm.Stv.:	Thomas Griesser, Umhausen
Kassier:	Magnus Siehs, Grins
Schriftführer:	Franz Lechner, Uderns
Vorstandsmitglied:	Martin Fankhauser, Schwendau
Vorstandsmitglied:	Florian Neuraüter, Haimingerberg
Vorstandsmitglied:	Josef Geir, Navis
Vorstandsmitglied:	Fredi Sommweber, Ehrwald
Vorstandsmitglied:	Franz Lechner, Uderns
Vorstandsmitglied:	Franz Maurer, jun., Arzl/Innsbruck
Vorstandsmitglied:	Franz Maizner, Ranggen
Vorstandsmitglied:	Klaus Schaffenrath, Axams
Vorstandsmitglied:	Eugen Barbist, Höfen
Vorstandsmitglied:	Maximilian Stern, Arzl/Innsbruck
Vorstandsmitglied:	Thomas Steiner, Matri/Osttirol
Geschäftsführer:	Johannes Fitsch, Nassereith
Kooptiertes Mitglied:	Jungzüchterobfrau Patricia Kofler, Wörgl

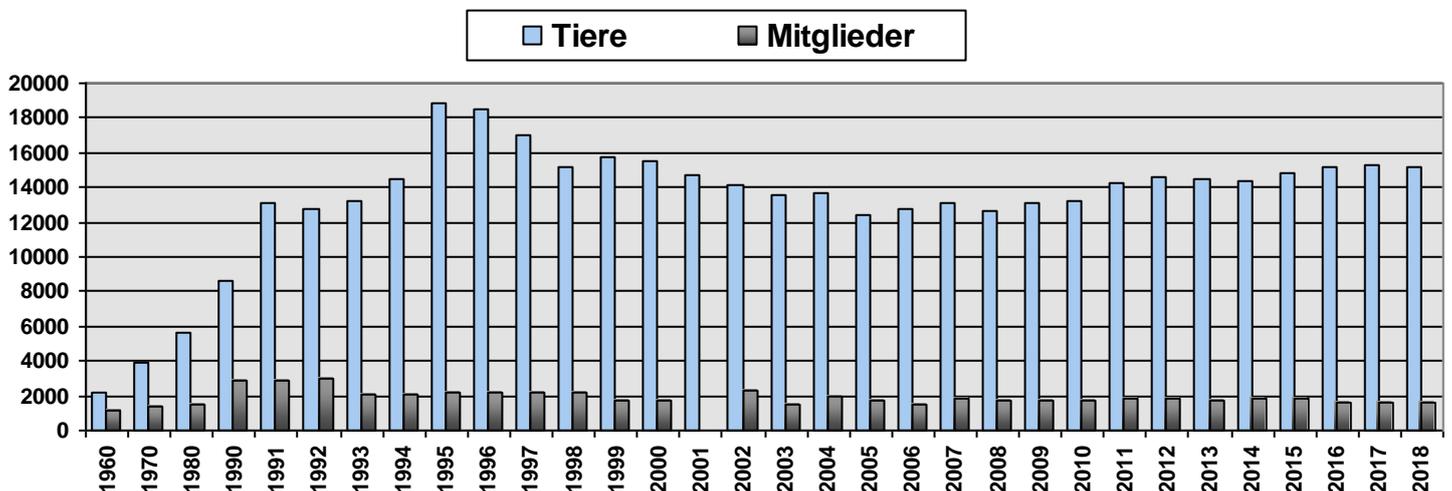
Bestandszahlen 2018

TIROLER BERGSCHAF			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
92	1.105 (-66)	681 (-48)	8.114 (-264)
TIROLER STEINSCHAF			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
13	195 (+3)	177 (-2)	2.474 (+120)
BRAUNES BERGSCHAF/TSCHEGGENSCHAFE			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
3	225 (+14)	221 (-2)	2.930 (+45)
FLEISCHSCHAFE			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
2	16 (+4)	18 (+5)	128 (-5)
SELTENE TIERRASSEN			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
3	57 (+7)	46 (+14)	373 (+54)
JURASCHAFE			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
0	3 (+2)	2 (+1)	22 (+15)

TIERBESTAND GESAMT 2018

15.186 Gesamtzuchttiere, davon 1.145 Zuchtwidder und 14.041 Zuchtschafe. In 113 Zuchtvereinen sind 1.601 Mitglieder registriert. Die Zahl der Mitglieder ist um 36 Züchter gesunken, die Zahl der weiblichen Zuchttiere sank um 35 Tiere und die Stückzahl der Zuchtwidder ist um 32 Tiere gesunken.

Entwicklung Mitglieder- und Tierbestand



Exterieurbeurteilung männlich

Bergschaf Widder 348 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	31	2	10	38	6
6	195	74	157	224	162
7	110	208	144	78	171
8	11	60	32	7	7
9	1	4	5	1	2
Ø 2018	6,3	7	6,6	6,2	6,5
Ø 2017	6,3	6,9	6,6	6,2	6,5

Steinschaf Widder 63 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	6	2	1	21	3
6	26	16	25	23	28
7	26	35	24	18	25
8	4	9	13	1	6
9	1	1			1
Ø 2018	6,5	6,9	6,8	6	6,6
Ø 2017	6,5	6,7	6,5	6	6,5

BB Farbschlag braun, schwarz, gescheckt Widder 78 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	8		3	4	1
6	34	44	42	63	70
7	36	32	31	11	6
8		2	2		1
Ø 2018	6,4	6,5	6,4	6,1	6,1
Ø 2017	6,3	6,7	6,3	6	6,3

Suffolk Widder 18 Stück					
	Rahmen	Form	Fundament	Wolle	Bem.
6	6	6	6	6	6
7	9	9	9	9	9
8	3	3	3	3	3
Ø 2018	6,8	6,5	5,8	6,3	6,4
Ø 2017	6,8	6,8	5,9	6,5	6,3

Schwarznasen Widder 16 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	2			1	
6	8	5	6	7	
7	6	10	11	10	9
8	4	5	3	2	11
Ø 2018	6,6	7	6,9	6,7	7,6
Ø 2017	6,6	6,7	6,8	6,6	7,1

Ile de France 3 Stück					
	Rahmen	Form	Fundament	Wolle	Bem.
5			1		
6	1	2	2	1	1
7	2	1		2	2
Ø 2018	6,7	6,3	5,7	6,7	6,7

Zackelschaf Widder 1 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
6	1		1		
7		1			
8				1	1
Ø 2018	6	7	6	8	8

Walschafe Widder 1 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5		1	1		
6	1			1	1
Ø 2018	6	5	5	6	6

Die Zahl der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Zuchtwidder ist insgesamt um 18 Tiere gestiegen. Bei den traditionellen Schafrassen wie beim Tiroler Bergschaf ist die Anzahl um 42 Stück gestiegen. Bei den Tiroler Steinschaf-widdern wurde 1 Tier mehr ins Zuchtbuch aufgenommen. Die Anzahl der Tiere mit einer Bewertungsnote 5 in allen Merkmalen konnte wieder minimiert werden.

Exterieurbeurteilung weiblich – ohne Tiroler Bergschaf

Von den Rassen Tiroler Steinschafe, Braune Bergschafe, Schwarzes Bergschaf, Geschecktes Bergschaf, Schwarznasen, Walschafe, Zackelschafe, Juraschafe sowie den 2 Fleischschafrassen l'll de France und Suffolk wurden 1.281 um 94 Schafe weniger als 2017 neu ins Herdebuch aufgenommen. Beim Schwarzen Bergschaf wurden stolze 37 Tiere mehr als im Jahr zuvor ins Zuchtbuch aufgenommen. Auch bei den Tiroler Steinschafen, den Schwarznasen, sowie bei den Suffolk ist die Anzahl gestiegen. Bei den Rassen Braunes Bergschaf, Geschecktes Bergschaf sowie bei den Juraschafen und den Ile de France ist die Aufnahmezahl leider stark gesunken. Bei den Zackelschafen wurden im Jahr 2018 wiederum 2 neue Tiere ins Herdebuch aufgenommen.

Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
Steinschafe 2018	421	6,4	6,6	6,5	6,3	6,6	
Steinschafe 2017	397	6,4	6,8	6,5	6,2	6,6	
Braune Bergschafe 2018	524	6,3	6,4	6,3	6,3	6,2	
Braune Bergschafe 2017	646	6,2	6,3	6,2	6,2	6,1	
Schwarznasen 2018	73	6,2	7,2	6,9	6,7	7,4	
Schwarznasen 2017	70	6,4	7,0	6,9	6,7	7,2	
Waldschafe 2018	-	-	-	-	-	-	
Waldschafe 2017	-	-	-	-	-	-	
Zackelschafe 2018	2	7,5	7,5	7	7,5	7,5	
Zackelschafe 2017	-	-	-	-	-	-	
Schwarzes Bergschaf 2018	70	6,6	6,6	6,5	6,4	6,3	
Schwarzes Bergschaf 2017	33	6,3	6,4	6,3	6,1	6,0	
Geschecktes Bergschaf 2018	150	6,4	6,8	6,5	6,0	6,1	
Geschecktes Bergschaf 2017	185	6,4	6,7	6,4	6,0	6,1	
Juraschafe 2018	9	7,3	7,2	7,0	7,1	7,1	
Juraschafe 2017	11	6,5	6,7	6,7	6,5	6,6	
Ile de France 2018	6		7,3	7,2	5,7	6,3	6,3
Ile de France 2017	13		7,1	7,1	7,2	7,2	7,1
Suffolk 2018	26		7,0	6,8	6,6	6,3	6,4
Suffolk 2017	20		7,1	7,0	6,2	6,6	6,5

Exterieurbeurteilung weiblich – Tiroler Bergschaf

Insgesamt wurden mit 2.038 Tieren, um 249 Tiere weniger als im Jahr 2017 neu in das Zuchtbuch aufgenommen. Am meisten Tiere wurden im Gebiet Ötztal von Brugger Stefan, mit 359 neu aufgenommen Tieren registriert. Die Durchschnittsbewertung ist in allen Merkmalen ein wenig gestiegen.

Gebiet	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
Westl. Mittelgeb. 2018	322	6,7	7,2	7,0	6,6	6,8	6,7
Westl. Mittelgeb. 2017	360	6,4	6,9	6,7	6,3	6,7	6,4
Ötztal 2018	359	6,5	6,9	6,5	6,2	6,6	6,4
Ötztal 2017	387	6,6	6,8	6,6	6,3	6,6	6,4
Wipptal/Stubai 2018	212	6,6	7,1	6,8	6,5	6,8	6,5
Wipptal/Stubai 2017	265	6,4	6,9	6,6	6,3	6,6	6,4
Schwaz 2018	266	6,8	6,9	6,8	6,4	6,8	6,7
Schwaz 2017	257	6,6	6,8	6,7	6,3	6,7	6,7
Innsbruck Ost 2018	168	6,7	6,9	6,8	6,4	6,7	6,7
Innsbruck Ost 2017	211	6,7	6,8	6,7	6,3	6,7	6,6
Imst 2018	217	6,7	7,1	6,8	6,6	6,8	6,6
Imst 2017	216	6,4	6,7	6,5	6,3	6,5	6,3
Innsbruck West 2018	143	6,5	7,0	6,7	6,3	6,7	6,5
Innsbruck West 2017	167	6,5	6,9	6,6	6,3	6,8	6,5
Unterland 2018	137	6,7	6,7	6,7	6,2	6,7	6,5
Unterland 2017	143	6,5	6,6	6,4	6,1	6,5	6,5
Ausserfern 2018	114	6,4	6,7	6,6	6,3	6,6	6,3
Ausserfern 2017	139	6,3	6,6	6,5	6,2	6,5	6,3
Landeck 2018	100	6,4	6,7	6,4	6,3	6,5	6,3
Landeck 2017	142	6,6	6,6	6,5	6,3	6,6	6,3
Gesamt Ø 2018	2.038	6,6	7,0	6,7	6,4	6,7	6,5
Gesamt Ø 2017	2.287	6,5	6,8	6,6	6,3	6,6	6,4

Anträge gefährdeter Tierrassen

In der neuen ÖPUL-Förderperiode ist die Anzahl der angesuchten Tiere für Haltung und Aufzucht der gefährdeten Tierrasse bei den Tiroler Steinschafen, bei den Waldschafen und bei den Zackelschafen gestiegen. Bei den Braunen Bergschafen ist die Anzahl um 5 Tiere gesunken. Bei der Anzahl der Betriebe gab es bei den Braunen Bergschafen und bei den Zackelschafen jeweils einen Betrieb mehr. Bei den Tiroler Steinschafen und bei den Waldschafen blieb die Anzahl der Betriebe gleich.

Rasse	Betriebe Tirol	Gesamt	Betriebe Österreich	Gesamt
BRAUNES BERGSCHAF	138 (+1)	2.178 (-5)	279	4.172
TIROLER STEINSCHAF	99	1.537 (+1)	121	1.711
WALDSCHAF	6	102 (+2)	109	1.213
ZACKELSCHAF	5 (+1)	22 (+7)	36	405

Von 248 Betrieben, das sind um 2 Betriebe mehr als im Jahr zuvor, konnten 3.839 Zuchttiere der 4 oben angeführten Rassen die Förderung für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen entgegennehmen.

Für die Rassen, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf (Kugelscheckiges Bergschaf und Schwarzes Bergschaf) ist der Tiroler Schafzuchtverband die verantwortliche Organisation in Österreich.

Weiteres werden die Rassen: Zackelschaf, Waldschaf, Alpines Steinschaf, Kärntner Brillenschaf, Krainer Steinschaf im Tiroler Herdebuch geführt, jedoch von anderen Verbänden als verantwortliche Organisation betreut.



Ausstellungen 2018

Im Jahr 2018 wurden im Frühjahr und im Herbst neben der Landes- und Bundesausstellung noch insgesamt 9 Ausstellungen vom Tiroler Schafzuchtverband vorbereitet und abgehalten. Insgesamt wurden von 286 Züchtern, 2.144 Ausstellungstiere vorgestellt und klassifiziert. 74 % aller ausgestellten Tiere wurden in die Klasse Ia eingereiht.

Am stärksten Bestückt war die Ausstellung im September in Sölden. Daran beteiligten sich 38 Aussteller mit 337 klassifizierten Tieren. Die größte Anzahl von Auftreiber wurde mit 48 Züchtern in Pfunds registriert.

Bei der Jubiläumsausstellung in Oberperfuss wurde von dem Zuchtbetrieb Wegscheider Thomas vom Verein Oberperfuss mit 67 ausgestellten Tieren, davon 56 Ia Tieren das beste Ergebnis aller Aussteller erzielt. Das beste Vereinsergebnis wurde vom Schafzuchtverein Sölden mit 316 ausgestellten Tieren erreicht.

Übersicht nach Gebiete

Ausstellung	Aussteller	Ia	Ib	Ila	Ilb	Ges.
Sölden	38	239	66	23	9	337
Pfunds	48	257	56	19	3	335
WHL	40	253	49	12	0	314
Oberperfuss	25	209	42	2	0	253
Schwendau	39	192	45	14	0	251
Gries im Sellrain	46	177	44	15	4	240
Tux Steinschafausstellung	33	118	56	3	0	177
Ötz	15	109	20	8	7	144
Burgstein	2	35	53	5	0	93
Summe	286	1589	431	101	23	2144

Die „Top 20“ des Tiroler Schafzuchtverbandes

Nach Vereinen

Rang	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges.	Rang
1.	Sölden	35	223	63	22	8	316
2.	St. Sigmund	26	90	31	4	3	293
3.	Ötz	15	109	20	8	7	291
4.	Oberperfuss	25	209	42	22	0	273
5.	Schwendau	10	68	19	4	0	189
6.	WHL	18	152	26	4	0	182
7.	Sellrain	16	53	17	4	0	175
8.	Pfunds	17	98	23	13	2	136
9.	Gerlos	8	31	12	3	0	101
10.	Gries im Sellrain	4	34	6	7	1	93
11.	Burgstein	2	35	53	5	0	93
12.	Pankrazberg	8	31	4	2	0	92
13.	Kauns-Kaunerberg	12	67	13	4	1	85
14.	Hinteres Zillertal	9	41	30	0	0	71
15.	Gallzein	5	21	3	1	0	61
16.	Breitenwang	6	37	10	3	0	50
17.	Grins	5	4	32	5	2	43
18.	Fügen	1	17	4	0	0	41
19.	Tux	2	16	0	2	0	40
20.	Fügenberg	7	27	7	1	0	35

Nach Ausstellern

Rang	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges.
1.	Wegscheider Thomas	56	6	5	0	185
2.	Maurer Martin	21	40	4	0	147
3.	Barbist/Gebhard ZG	29	11	0	0	109
4.	Barbist Eugen	30	3	1	1	98
5.	Weber Franz	27	6	0	1	94
6.	Wolf Heinz	25	4	0	2	85
7.	Gstrein Horst/Alois	23	5	3	1	83
8.	Scheiber Michael	20	5	1	4	75
9.	Grüner Hansjörg	20	6	1	0	73
10.	Kreidl Walter	21	3	1	0	70
11.	Gufler Max jun.	14	13	1	0	69
12.	Auer ZG	19	6	0	0	69
13.	Fender Alexander	18	7	0	0	68
14.	Warger Michael	21	2	0	0	67
15.	Weber Werner	15	9	2	0	65
16.	Weber Emanuel	16	5	0	1	59
17.	Heim Nadine/Josef	17	4	0	0	59
18.	Oberbreyer/Entner ZG	17	3	2	0	59
19.	Siehs ZG	16	2	2	0	54
20.	ZG Grüner	56	3	6	0	51

Versteigerungsbericht 2018

Eliteversteigerung Imst 13.01.2018

Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	38	€ 2.337
Widder	4	€ 7.000

Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	1	€ 4.200

Versteigerung Imst 17.03.2018

Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	70	€ 431
Kilbern	16	€ 411
Widder	63	€ 1.935

Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	2	€ 560

Versteigerung Rotholz 07.04.2018

Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	42	€ 298
Kilbern	24	€ 349
Widder	42	€ 1.669

Braune Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	43	€ 223
Widder	21	€ 558

Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	2	€ 680

Jura		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	3	€ 620

Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	40	€ 328
Widder	16	€ 1.114

Versteigerung Imst 06.10.2018

Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	84	€ 370
Kilbern	45	€ 282
Jungwidder	99	€ 1.662
Altwidder	5	€ 792

Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	1	€ 400

Versteigerung Rotholz 13.10.2018

Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	41	€ 346
Kilbern	17	€ 371
Widder	30	€ 975

Braune Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	23	€ 372
Widder	36	€ 339

Schwarzes Bergschaf		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Schafe	3	€ 373
Widder	4	€ 405

Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	5	€ 380

Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Schafe	70	€ 279
Widder	26	€ 748

Ile de France		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	4	€ 400

Versteigerung Imst 17.11.2018

Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	120	€ 312
Kilbern	21	€ 310
Widder	48	€ 764

Gesamt 2018	Stückzahl	
Tiroler Bergschafe	518 (+36)	€ 492 (+36)
ohne Elite	480 (+17)	€ 345 (-28)
mit Osttirol	628 (+ 68)	€ 445 (+15)
Tiroler Bergschafwidder	291 (-20)	€ 1.562 (-178)
ohne Elite	287 (-19)	€ 1.486 (-232)
mit Osttirol	308 (-22)	€ 1.511 (-179)
Braune Bergschafe	66 (-30)	€ 275 (-2)
Braune Bergschafwidder	57 (+4)	€ 420 (-294)
Schwarzes Bergschafe	3 (-5)	€ 373 (+149)
Schwarzes Bergschafwidder	4 (-4)	€ 405 (+97)
Tiroler Steinschafe	111 (+21)	€ 332 (+1)
mit Osttirol	221 (+36)	€ 303 (-6)
Tiroler Steinschafwidder	42 (+10)	€ 888 (-38)
mit Osttirol	69 (+8)	€ 863 (-14)
Suffolkwidder	10 (-3)	€ 478 (+36)
Ile de France	4	€ 400 (-230)
Jurawidder	3 (+2)	€ 620

Tiroler Bergschafe

Bei den weiblichen Tiroler Bergschafen wurden im Jahr 2018, 68 Tiere mehr versteigert und der durchschnittliche Preis stieg um € 15,00. Bei den Widdern wurden 22 Tiere weniger versteigert und der Durchschnittspreis sank um € 179,00.

Braune Bergschafe

Die Stückzahl der zum Verkauf angebotenen Tiere ist bei den weiblichen Tieren um 30 Tiere gesunken, der durchschnittliche Preis sank jedoch nur gering um € 2,00. Bei den männlichen Tieren wurden 4 Tiere mehr versteigert, der durchschnittliche Preis ist jedoch um € 294,00 gesunken.

Tiroler Steinschaf

Bei den weiblichen Steinschafen wurden letztes Jahr 36 Tiere mehr versteigert, jedoch sank der Durchschnittspreis um € 6,00. Bei den Widdern wurden 8 Tiere mehr versteigert. Auch bei den männlichen Tieren sank der Durchschnittspreis geringfügig um € 14,00.

Fleischwidder

Die Suffolkwiddern versteigerten im Jahr 2018, 3 Tiere weniger, der Durchschnittspreis stieg jedoch um € 36,00 an.

Ankaufsbeihilfen

Das Land Tirol unterstützte im Jahr 2018 den Ankauf von Zuchtwiddern mit der Bemuskelungsnote 7 oder 8 sowie Zuchtwidder zur Qualitätslämmererzeugung. Insgesamt wurden 51 Widder mit 10.200 Euro gefördert.

Vermessungsdaten Versteigerungen Frühjahr 2018

Auftrieb Versteigerung

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungs- note	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	216	98	94	37		
HB	120	100	94	38	6,3	43

Auftrieb Private HB- Aufnahme

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	20		97	39		
HB	20		97	39	6,5	9

HB Tiere Gesamt

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
HB	140	100	94	38	6,4	52

Widder unter 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	81	86	90	35		
HB	41	84	91	35	6,2	8

Widder über 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	135	105	96	39		
HB	79	109	96	39	6,4	35

Gesamtauftrieb

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Gesamt	236	100	94	38	6,4	52

Vermessungsdaten Versteigerungen Herbst 2018

Gesamtauswertung Herbst 2018						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	399	87	93	37	6,2	48
HB	209	88	93	37		

Private HB Aufnahme						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	19		99	39	6,4	9
HB	17		99	39		

HB Tiere Gesamt						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
HB	226	88	93	37	6,2	57

Widder unter 1 Jahr						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	221	79	90	35	6,1	14
HB	100	80	90	35		

Widder über 1 Jahr						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	178	96	96	38	6,2	34
HB	109	97	96	39		

Gesamtauftrieb						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Gesamt	418	87	94	37	6,1	57

Vermessungsdaten Versteigerungen 2018 Gesamt

Gesamtauswertung 2018						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	615	93	94	37	6,3	91
HB	329	94	94	37		

Private HB Aufnahme						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	39		98	39	6,5	18
Zuchtbuch A	37		98	39		

HB Tiere Gesamt						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
HB	366	94	94	38	6,3	109

Widder unter 1 Jahr						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	302	83	90	35	6,2	22
HB	141	82	91	35		

Widder über 1 Jahr						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	313	101	96	39	6,3	69
HB	188	103	96	39		

Gesamtauftrieb						
	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Gesamt	654	94	94	38	6,3	109

Fruchtbarkeitsstatistik Tiroler Bergschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	♀ ELA	♀ ZLZ	♀ Zwilings%
Wegscheider Thomas	43	21	1,81	3,05	2,51	17,56	502	238	64
Bischofer ZG	65,7	24	1,37	2,68	2,3	14,2	526	256	79
Rumer Florian	47,3	23	1,65	2,43	2,28	6,09	438	248	46
Rott ZG	45,3	13	1,35	2,36	2,23	5,61	498	277	67
Holz knecht Martin	63,7	24	1,66	3,3	2,18	33,81	499	226	88

Betriebe mit 30 - 40 Tiere mit Ablammungen

Schuster ZG	36,3	13	1,57	3,2	3,03	5,17	516	236	78
Maurer Mininger ZG	31	14	1,68	2,87	2,77	3,37	497	235	65
Waldner Mario	36,1	16	1,75	2,91	2,71	6,67	489	249	50
Weber Franz	30,5	13	1,38	2,26	2,07	8,7	479	244	56
Barbist Eugen	34,3	12	1,25	2,01	2,01	0	508	301	39

Betriebe mit 20 - 30 Tiere mit Ablammungen

Wolf Heinz	24,3	9	1,69	3,25	2,88	11,39	486	254	56
Joas Franz/Sandra	26,5	12	1,85	2,79	2,72	2,7	517	256	35
Prantl ZG	20,7	10	1,64	3,14	2,66	15,38	512	237	85
Scheiber Michael	26,2	10	1,68	3,24	2,63	18,82	492	273	77
Fitsch Waltraud	25,1	3	1,91	2,75	2,59	5,8	485	392	36

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Seekircher Michael	13,3	28	3,31	4,51	4,51	0	738	248	33
Huber Robert	12,7	5	1,73	3,6	3,31	8,09	473	230	77
Gruenauer Alois und Andreas	14,4	6	2,15	3,26	3,26	0	482	228	59
Rauth Reingard	12,3	1	1,87	3,5	3,25	6,98	484	230	63
Moosbrugger Walter	10,7	8	1,87	3,18	3,18	0	512	271	61

Betriebe mit 5 - 9 Tiere mit Ablammungen

Ploner Karl-Heinz	9,6	5	2,08	3,96	3,96	0	480	225	74
Schaffenrath Klaus	5,5	2	2,36	3,82	3,62	7,05	482	237	71
Fuerrutter/Freisinger Jessica/Markus	6,7	4	2,99	4,63	3,73	19,35	457	224	40
Oberdanner Dietmar	5,7	4	2,11	3,68	3,68	0	571	320	64
Posch ZG	9,4	4	1,91	3,72	3,51	5,71	488	301	84

Betriebe mit 2 - 5 Tiere mit Ablammungen

Tanzer Michael	4,9	3	2,65	4,69	4,08	13,04	456	238	65
Falkner Norbert	2,1	3	2,38	3,33	3,33	0	506	287	41
Lechthaler Fritz	4,9	3	1,63	3,47	3,27	5,88	514	257	78
Ostermann Karl	4,6	0	1,96	3,91	3,26	16,67	503	273	60
Riedl Simon	4	3	2	4	3,25	18,75	465	206	100

Fruchtbarkeitsstatistik Braunes Bergschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	♀ ELA	♀ ZLZ	♀ Zwilings%
Pranger Florian	43,6	16	1,56	2,29	2,02	12	421	272	36
Singer Karl	46,4	5	1,4	1,96	1,96	0	556	267	34
Holzer Philipp	94,9	23	1,41	1,89	1,85	1,68	481	265	34
Gstrein Harald	239,3	67	1,41	1,73	1,66	4,34	566	260	21
Thurner Johann/Brigitte	57,6	10	1,27	1,61	1,61	0	490	335	20

Betriebe mit 20 - 40 Tiere mit Ablammungen

Frahndl Josef	21,4	5	1,96	2,99	2,85	4,69	495	254	47
Kuppelwieser Josef	26,2	10	1,64	2,6	2,56	1,47	476	260	38
Stubenboeck Edmund	22,8	2	1,62	2,46	2,46	0	379	239	43
Pirchner Markus	20,1	6	1,54	2,39	2,34	2,08	526	271	45
Friedler Willibald	24,8	6	1,85	2,46	2,14	13,11	507	263	54

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Auer Thomas	16,3	10	1,66	3,13	3,07	1,96	485	256	75
Wechselberger Mario	10,3	1	1,84	2,72	2,72	0	496	231	18
Reich Rainer/Karin	11,8	3	1,78	2,97	2,63	11,43	570	251	48
Kronreif Daniel	19,7	12	1,62	2,74	2,59	5,56	555	267	46
Hammerle Herbert/Arnold	18,9	1	1,64	2,59	2,59	0	482	280	42

Betriebe mit 2 - 10 Tiere mit Ablammungen

Scheiber Matthias	8,9	11	4,72	5,73	5,73	0	576	258	8
Plattner Johann	9,7	5	3,3	4,95	4,33	12,5	422	225	24
Holzknecht Herbert	8,5	6	1,88	3,53	3,53	0	459	278	89
Gruener Stefan	4,6	2	2,17	3,48	3,48	0	552	234	33
Kirschner/Uhl Johann/Michael	5,3	1	2,26	3,58	3,4	5,26	497	357	39

Fruchtbarkeitsstatistik Steinschaf gereiht nach lebenden Lämmern**Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen**

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingungs%
Blassnig Manuel	58,8	13	1,77	2,45	2,45	0	466	245	45
Personengem. Zwischenberger	52,2	18	1,55	2,62	2,45	6,57	420	259	54
Maurer Martin	58,1	8	1,41	2,12	1,96	7,32	391	268	50
Lusser Klaus	40,2	9	1,34	2,16	1,87	13,79	434	251	47
Unterlechner/Vockenberger ZG	67,6	17	1,24	1,98	1,86	5,97	469	257	52

Betriebe mit 20 - 40 Tiere mit Ablammungen

Egger Johann jun.	28	9	1,68	3,04	3,04	0	374	202	70
Schnegg Josef/Cornelia	24,7	5	1,82	3,04	2,59	14,67	429	230	58
Geisler Gerhard	38,7	18	1,71	2,66	2,48	6,8	409	219	50
Walder Helmut	21,6	8	1,9	2,41	2,41	0	436	234	28
Holzer Norbert	32,9	14	1,79	2,77	2,31	16,48	409	236	45

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Hoellwart Martin	14,6	7	1,85	3,42	3,22	6	417	246	58
Oettl Josef	13,2	1	1,82	3,11	3,11	0	490	238	53
Schoesser Martin	15,6	8	1,41	2,88	2,88	0	390	222	82
Winkler Josef	10,4	3	1,73	2,98	2,79	6,45	465	219	53
Sporer Michael	13,2	6	1,82	2,73	2,73	0	372	198	68

Betriebe mit 2 - 9 Tiere mit Ablammungen

Hoflacher Elisabeth	3,8	3	2,63	5,26	3,42	35	475	228	63
Lechner Stefan	4	0	2,25	3,25	3,25	0	393	219	37
Klocker Siegfried	9,3	3	1,72	3,23	3,23	0	386	262	47
Gruber Martin	5,6	2	1,96	3,21	3,21	0	377	283	31
Wurm Anton	9,5	3	2	3,37	3,16	6,25	454	216	58

Fruchtbarkeitsstatistik Walliser Schwarznasen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Signitzer Bernhard	5,7	1	1,75	2,81	2,81	0	489	231	36
Scheidle Michael	8,4	1	1,9	2,74	2,74	0	584	291	50
Haas Christoph	3,9	3	1,79	2,56	2,31	10	720	508	33
Riedl Leo	3,6	0	1,39	2,22	2,22	0	606	363	51
Putzer Karl	2,8	3	1,79	2,5	2,14	14,29	580	297	14

Fruchtbarkeitsstatistik Zackelschaf

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Weinhuber Veronika	4,4	1	0,91	0,91	0,91	0	735	367	2
Gatt Simon	6	3	1,17	1,33	0,83	37,5	475	363	12

Fruchtbarkeitsstatistik l'île de France

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Steinacher Barbara	21,8	12	1,51	2,75	2,57	6,67	616	307	59

Fruchtbarkeitsstatistik Juraschafe

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Moser Franz	7,5	5	2,4	3,47	3,2	7,69	573	345	7
Stocker Peter	9,6	3	1,98	3,75	2,5	33,33	429	248	38
Oberdanner/Jaeger ZG	10,7	7	1,31	2,34	2,24	4	501	250	58

Fruchtbarkeitsstatistik Waldschafe

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Hammerl Hermann	42,4	6	1,25	1,49	1,46	1,59	625	354	20
Kogler Peter	23,3	6	0,94	1,33	1,33	0	487	294	28
Taibon-Mitterdorfer Markus/Claudia	14,5	0	1,17	1,52	1,31	13,64	549	280	20
Metzger Klaus	1,7	0	1,18	1,18	1,18	0	455	507	6
Michalke Karin	3,4	0	0,88	1,18	1,18	0	557	343	21

Fruchtbarkeitsstatistik Berichon du Cher

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Personengem. Zwischenberger	7,4	0	0,81	1,49	1,49	0	501	364	46
Pichler Johann	23,1	4	1	1,43	1,43	0	556	285	40

Fruchtbarkeitsstatistik Suffolk

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablamungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillingings%
Singer Klaus	5,5	1	1,27	2	2	0	496	350	59
Griesser Gerold	22,9	10	1,22	2,01	1,75	13,04	511	365	47
Wolf Erich	41,7	7	0,84	1,34	1,25	7,14	535	353	64

GRANDIOSE LANDES- UND BUNDESSCHAU 03.01.2018 bis 04.01.2018

Aus Anlass zum 80-jährigen Bestandsjubiläum des Tiroler Schafzuchtverbandes fand am 03. bis 04. Jänner 2018 eine Landesausstellung für Bergschafe und parallel dazu eine Bundesschau für gefährdete Schafrassen in Imst statt.

Diese Ausstellung der Superlative hat alle bis dahin stattgefundenen derartigen Veranstaltungen im Alpenraum übertroffen. Die enorme Anzahl von 1.800 ausgestellten Tieren von 539 Auftreibern stellte das Organisationskomitee vor riesige organisatorische Herausforderungen.



In der AZW-Arena wurde das sensationelle Koch-, Grill- und Fleischverarbeitungsprogramm mit Grillweltmeistern und Haubenköchen von unserer 1. Tiroler Lammbotschafterin, Claudia Jaufenthaler professionell moderiert.



Der Innovationspreis 2017 wurde an Frau Stefania Carniello, Inhaberin der Fa. Imbotex aus Cittadella (I), ist unter anderem auch ein Zulieferungsbetrieb für die Firma Salewa überreicht. Ihrem Innovationsgeist und Bekenntnis zur Regionalität ist es zu verdanken, dass Tirol-Wool ein derartiger Markterfolg beschert wurde.



Bei der Landes- und Bundesschau wurden auch Vereinsfunktionäre für ihre jahrelange züchterische Tätigkeit geehrt:



Gesamtsieger Bundesausstellung gefährdete Schafrassen:

Rasse	Kategorie	Kat.Nr.	Bundessieger
Montafoner Steinschafe	Schafe	2038	Bals Margit, Hittisau
Alpines Steinschaf	Schafe	2008	Ammerer Leonhard, Saalfelden
Suffolk	Widder	2085	Wolf Erich, Ampass
Suffolk	Schafe	2096	Griesser Gerold, Umhausen
Walliser Schwarznasen	Widder	1914	Wörter Helene, St. Ulrich am Pillersee
Walliser Schwarznasen	Schafe	1956	Riedl Leo, Gries a. Brenner
Walliser Schwarznasen	Schafe	1994	Krall Josef, Westendorf
BB Farbschlag Gescheckt	Widder	1811	Scheiber Matthias, Leogang
BB Farbschlag Gescheckt	Schafe	1884	Zebisch Patrick, Imst
BB Farbschlag Braun	Widder	1594	Holz knecht Armin, Längenfeld
BB Farbschlag Braun	Schafe	1667	Weinberger Franz, Rietz
BB Farbschlag Braun	Kilbern	1707	Engl Daniel, Sellrain
Tiroler Steinschaf	Widder	1399	Geisler Gerhard, Hippach
Tiroler Steinschaf	Schafe	1437	Geisler Gerhard, Hippach
Tiroler Steinschaf	Kilbern	1545	Mariacher/Lec hner ZG, Schwaz

Gesamtsieger Landesausstellung

Kategorie	Kat.Nr.	Landessieger
Jungkilbern	1335	Heis Georg, Oberperfuß
Herbstkilbern, säugend	957	Winderl Mario, Weerberg
Herbstkilbern, trocken	1070	Penz Gerald, Navis
Altkilbern, säugend	828	Bacher Michael, Fulpmes
Altkilbern, trocken	942	Neurauter Florian, Haiming
Jungschafe II, säugend	611	Strigl Karlheinz, Tumpen
Jungschafe II, trocken	710	Neurauter Florian, Haiming
Jungschafe I, säugend	476	Heis Christoph, Oberperfuß
Jungschafel, trocken	604	Bacher Michael, Fulpmes
Altschafe, säugend	334	Bacher Stefanie, Fulpmes
Altschafe, trocken	439	Knapp Andreas, Weerberg
Ehrenschafe, säugend	245	Kofler Quirin, Sellrain
Ehrenschafe, trocken	284	Wegscheider Thomas, Oberperfuß
Jungwidder	138	Ruetz Andreas, Oberperfuss
Altwidder II	91	Dibona Josef, Tulfes
Altwidder I	13	Wegscheider Thomas, Oberperfuß

EHRUNGEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 27.04.2018

Auch heuer wieder konnten bei der Generalversammlung zahlreiche verdiente Persönlichkeiten und Verbandsfunktionäre mit einer Ehrung ausgezeichnet werden.

Zum **Ehrenmitglied** des Tiroler Schafzuchtverbandes wurde der langjährige Bundesobmann Georg Höllbacher ernannt.



**GOLDENES
EHRENZEICHEN:**
Landeshauptmannstv.
Josef Geisler,
Kammerpräsident
Josef Hechenberger,
Tierzuchtdirektor
Rudolf Hussl, Max
Stern, Arzl, Thomas
Brecher, Axams, Alfred
Wilhelm, Ehrwald
**SILBERNES
EHRENZEICHEN:**
Magnus Siehs, Grins

Auch heuer konnten wir wiederum zwei Bergschafzüchter, die das achtzigste Lebensjahr überschritten haben und noch voll aktiv in der Zucht mitarbeiten auszeichnen: Isidor Hofer, Telfs und Josef Gassler, Hopfgarten



Es ist dem Verband auch immer wieder ein besonderes Anliegen verdiente Helfer, die über Jahrzehnte durch ihren Einsatz bei der Versteigerung bzw. bei der Woll- und Lämmerübernahme den reibungslosen Ablauf garantieren, mit einer besonderen Ehrung als Dank und Anerkennung auszuzeichnen:

- Karl Ostermann, Sellrain
- Erich Tanzer, Imst
- Alfons Zimmermann, Wildermieming
- Adolf Mang, Nassereith



**Mit Staatsehrenpreisen für ihre besonderen züchterischen Leistungen
anlässlich der Bundes- und Landesschau wurden folgende Betriebe
ausgezeichnet:**

Staatsehrendiplom:

Thomas Wegscheider aus Oberperfuss

Staatsehrenpreis in Gold:

Florian Neurauter, Haiming

Gerhard Geisler, Hippach

Staatsehrenpreis in Silber:

ZG. Mariacher/Lechner, Schwaz

Josef Dibona, Tulfes

Stefanie Bacher, Fulpmes

Staatsehrenpreis in Bronze:

Franz Weinberger, Stams

Quirin Kofler, Sellrain

Christoph Heis, Oberperfuss

Andreas Ruetz, Sellrain

Andreas Knapp, Weerberg

Gerald Penz, Navis



Preisverteilung Bundes- und Landesausstellung:



GARTENTAGE IGLS 25.05.2018 bis 27.05.2018

Vom 25. bis 27. Mai 2018 fanden in Igls im Congresspark die Tiroler Gartentage unter dem Motto "Blühende Träume" statt. Nachdem wir im Jahr 2016 auch schon dabei waren haben wir uns entschlossen, auch heuer wieder daran teilzunehmen und unsere Produkte, angefangen beim Tiroler Schafwolldünger über unsere Tirolwool-Produkte bis hin zu Lammwurzeln, Lammsalami und Schaf- und Ziegenkäse zu präsentieren. Das Interesse der Besucher an regionalen Produkten aller Art war sehr groß und stießen auf eine äußerst positive Resonanz.



OSTTIROLER SCHAFALMWANDERTAG 19.08.2018

Am Sonntag den 19.8.2018 fand in Prägraten im Timmeltal beim sogenannten "Fenster" der diesjährige Osttiroler Schafalmwandertag statt. Bei herrlichem Wetter konnte Gebietsobmann Thomas Steiner zahlreiche Besucher begrüßen. Die Hl. Messe mit Tiersegnung nahm Pater Anton (Rektor der St.Josefs-Mission in Brixen) vor. Anschließend an die Messe stellte der Agrargemeinschaftsobmann die Alm vor. Konrad Kreuzer als Vertreter der BLK Lienz bedankte sich bei den Organisatoren und Helfern der Veranstaltung. GF Hannes Fitsch informierte die Besucher über die Problematik der großen Beutegreifer und den Herdenschutz.



ÖKO-FAIR-MESSE 31.08.2018 bis 02.09.2018



Die Produktion von nachhaltigen Lebensmitteln spielt vor allem im Bereich der Schaf- und Ziegenhaltung eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund hat der Tiroler Schafzuchtverband heuer erstmals an der Ökofairmesse, welche vom 31.08.2018 bis 02.09.2018 in der Messehalle in Innsbruck abgehalten wurde, teilgenommen.

Um sich ein Bild von der hohen Qualität, Schmackhaftigkeit und Vielseitigkeit des erzeugten Sortimentes machen zu können, wurden diverse Milch- und Fleischprodukte aus dem Sektor der Schaf- und Ziegenhaltung präsentiert und zur Verkostung angeboten.

Der Auftritt des Schafzuchtverbandes auf der Öko-Fair-Messe hat alle unsere Erwartungen übertroffen.

Neben vielen interessanten Gesprächen mit Konsumentinnen und Konsumenten ist es uns auch gelungen, einen kurzen Meinungsaustausch mit Frau Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Filipe zu tätigen. Die Haltung der Grünen zum Thema "Wolf" ist erschreckend. Sie hat mir einen weiteren Gesprächstermin angeboten, bei dem wir unsere Anliegen erneut vorbringen können.

Der Messedirektor Mairhofer und Projektleiter Kleinlercher zeigten sich erfreut über die Anwesenheit des Tiroler Schafzuchtverbandes. Es wäre zu hoffen, dass sich in Zukunft die Tiroler Landwirtschaft stärker an der aktiven Präsenz nach außen beiteilt.



FAFGA 10.09.2018 bis 13.09.2018

Aufgrund der Rad-WM in Tirol fand die heurige Fachmesse für Gastronomie (FAFGA) bereits eine Woche früher vom 10. bis 13. September statt. Die Teilnahme an dieser Messe ist für den Schafzuchtverband bzw. die Tiroler Lamm- und Wollverwertungsgenossenschaft ein alljährlicher Fixtermin. Es ist uns ein Anliegen, unser ausgezeichnetes Tiroler Berglamm der Tiroler Gastronomie vorzustellen und zu etablieren. Die Firma Neurauter Frisch ist uns dabei ein verlässlicher Partner. Wirtschaftsbundobmann NR Franz Hörl besuchte uns auf unserem Messestand. Auch er sieht die Kooperation zwischen Landwirtschaft und Gastronomie als äußerst wichtig und sagte uns seine Unterstützung zu.

Erste Gespräche diesbezüglich haben bereits mit dem Agrarmarketing Tirol stattgefunden.

Weiters haben wir auch heuer wieder unsere Tirolwool-Produkte vorgestellt. Die ausgezeichnete Qualität unserer Produkte hat bei den Besuchern großen Anklang gefunden.



ALPINMESSE

20.10.2018 bis 21.10.2018

Auch heuer haben wir uns wieder an der Alpinmesse Innsbruck vom 20. bis 21. Oktober beteiligt. Die Teilnahme an der Alpinmesse in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Tirol hat inzwischen schon Tradition. Unsere Tirolwoolprodukte, Felle und sonstigen Wollprodukte fanden bei den naturbewußten Outdoorsportlern



EUROTIER HANNOVER 13.11.2018 bis 16.11.2018

Die EuroTier 2018 vom 13.11. bis 16.11. in Hannover, eine der größten Landwirtschaftsmessen weltweit, war wiederum ein großer Erfolg für unsere Zuchttiere. Das Besucherinteresse war wiederum enorm, jedoch speziell auf dem Schafsektor ist eine deutliche Verunsicherung zu verspüren. Das größte Problem für alle Weidetierhalter ist sicherlich der Wolf. Mehr als 50 % der Gespräche drehten sich um dieses teilweise existenzgefährdende Phänomen. Die Futterknappheit ist darüber hinaus natürlich ein zentrales Thema, was zur Folge hat, dass der Absatz von Mutterschafen nach Deutschland völlig zum Erliegen gekommen ist. Die derzeit schlechten Lämmerpreise tragen das Ihre dazu bei. Nicht die mangelnde Nachfrage der Konsumenten, sondern das Billigangebot aus England macht uns hier sehr zu schaffen. Englische Schlachtkörper bester Qualität werden um € 4,50 bis € 4,60 im Großhandel angeboten. Dies führt natürlich zu einem massiven Umsatzrückgang für einheimische Schlachtkörper. Diese Krise bietet dem heimischen Markt aber auch eine Chance insofern als das unser Produktionsmodell überdacht werden sollte.

Die Nachfrage nach Milchziegen ist weltweit ungebrochen. Hier kann der Markt kaum beliefert werden. Die Märkte liegen vor allem in Russland, Iran, der Türkei und in den Balkanstaaten.



Tätigkeitsbericht 2018

Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.

Die Tiroler Wollverwertungsgenossenschaft weist mit Stichtag 31.12.18 einen Mitgliederbestand von 1.012 auf, von diesen werden 3.197 Geschäftsanteile gehalten.

Im abgelaufenen Jahr wurden von unsern Mitgliedsbetrieben 59.112 kg (+5.328) Rohwolle, sowie 3.688 (+358) Schlachtschafe und Schlachtziegen übernommen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Genossenschaft bei allen Versteigerungen sämtliche abgekörnten Widder bzw. alle im Ring mit zu geringem Angebot ausgestatteten Zuchttiere zu einem fixen Preis übernimmt.

Ein Grund für die größere Wollanlieferung ist sicherlich der gestiegene Wollpreis. Aufgrund der positiven Entwicklung im Verkaufsgeschäft wurde der Wollpreis wie folgt 2018 festgesetzt:

	Frühjahr netto:	Herbst netto:
- Bergschafwolle weiß, braun, sowie Steinschafwolle	€ 1,00	€ 1,00
- Melierte Wolle	€ 0,30	€ 0,30
- Lämmerwolle	€ 1,50	€ 1,50
- Bergschafwolle weiß Kl. I	€ 1,50	€ 1,50

Wollanlieferung Frühjahr 2018 in KG

Verlade-ort	Weiß	Mel. I	Mel. II	Schwarze Wolle	Steinschaf Wolle I	Steinschaf Wolle II	Lambs-wool I	Lambs-wool II	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	5.747		825	153	3.469		600		316	11.110
Imst	2.758	29	1.041	62	1.001	159	34	371	343	5.798
Axams	7.957		2.513	197	112		205	828	670	12.479
Gesamt	16.462	605	4.379	412	4.582		836	1.199	1.329	29.387

Wollanlieferung Herbst 2018 in KG

Verlade-ort	Weiß I	Weiß II	Mel. I	Mel. II	Schwarze Wolle	Steinschaf Wolle	Lambs-wool I	Lambs-wool II	Pellets -wolle	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	4.589		569	565	43	3.930	389		3.042	299	13.426
Imst	2.791	227	968	170	27	674	311			37	5.205
Axams	6.479	322	1.415	41	353	718	750	4		1.012	11.094
Gesamt	13.859	549	2.952	776	423	5.322	1.450	4	3.042	1.348	29.725



Lämmer- und Schafübernahmen 2018

BIO Preise: Brutto

MERKUR Karkasse € 4,80 – 6,00

Konventionelle Lämmer Preise: Brutto

Kitze € 3,20 bis 3,60

Schlachtlämmer Karkasse € 5,60

Schlachtlämmer € 1,80 – € 2,20

Futterlämmer € 1,60 – € 1,80

Altwidder € 0,60

Altschafe € 0,50 – € 0,60

Die angelieferten Tiere unterteilen sich in folgende Kategorien:

- BIO Lämmer	350 Stück
- Gastrolämmer	308 Stück
- Altschafe	808 Stück
- Widder abgekört	173 Stück
- Lämmer	1.315 Stück
- Kitze	512 Stück
- Ziegen	222 Stück
<hr/>	
Gesamt:	3.688 Stück

Von 3.688 übernommenen Tieren wurden 1.272 Stück exportiert. Dies entspricht einem Exportanteil von 34,49%.

Die BIO-Schiene wird ausnahmslos über die Handelskette Merkur abgewickelt. Diese Handelskette hat sich als äußerst fairer und kompetenter Partner herausgestellt. Die Qualitätslämmer für die Gastronomie werden über die Firma Neurauter Fitsch abgewickelt.

Neben der Einführung unseres Gastronomieprojektes, ist sicher auch die Fixierung der Übernahmszeiten in Imst, Rotholz und Völs ein Meilenstein in der Vermarktungsgeschichte.

Tiroler Schafzuchtverband e.V.

6020 Innsbruck, Brixnerstr. 1, Zi. 90/91
Telefon (+43)05 92 92-1861 FaxDW 1869
Email: schaf.tirol@lk-tirol.at
www.bergschaf.tirol/
ZVR-Zahl: 835210048

Vorstandsmitglieder bis zu den Neuwahlen am 07.12.2018

Obmann: ÖR Michael Bacher
Obmann Stv.: Martin Fankhauser
Obmann Stv.: Stefan Brugger
Geschäftsführer: Ing. Johannes Fitsch
Kassier: Christian Angerer
Schriftführer: Maximilian Stern



Josef Dobler
Josef Geir
Stefan Löffler jun.
Magnus Siehs
Franz Maizner
Thomas Steiner
Hubert Brem
Klaus Schaffenrath
Josef Krall
Franz Lechner
Franz Maurer jun.
Zuchtwart: Hans Jaufenthaler



Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.

Wilhelm-Greil-Str. 9, 6020 Innsbruck
Tel.: 059292 – 1865 oder 1866
Email: www.bergschaf.tirol/shop
UID.NR. ATU 31731908



Obmann: ÖR Michael Bacher
Obmann Stv.: Christian Angerer
Geschäftsführer: Ing. Johannes Fitsch
Stefan Brugger
Maximilian Stern
Hermann Knapp
Bernhard Dengg

